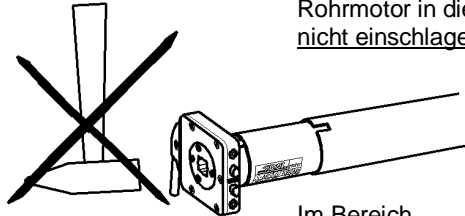


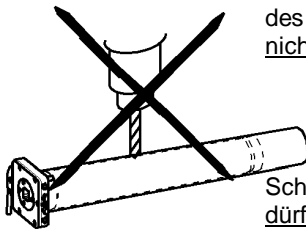
S-ABS – Rohrmotoren

Nur für Sondermotor mit Kraftbegrenzung „Auf“ und
Minimalkraftmessung „Ab“. Mit Wegmessung
Anschlusskabel Anschlussart B (Einsteckteil weiß)

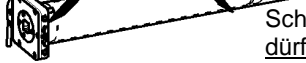
Montageanleitung



Rohrmotor in die Welle schieben -
nicht einschlagen



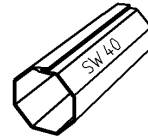
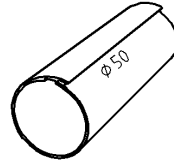
Im Bereich
des Rohrmotors
nicht bohren!



Schrauben oder Nieten
dürfen nicht am Motor streifen!

an dieser Stelle ein guter Rat:

Verwenden Sie bei Mini-Rolläden
die SIRAL-Schnellmontagewellen ! !

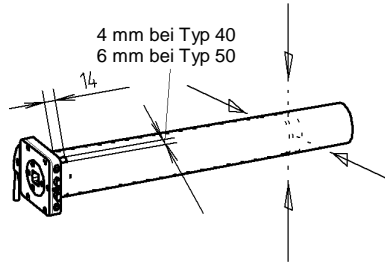


Damit entfallen alle
vorstehenden Arbeiten
und Vorsichtsmaßnahmen:

- ● ● kein Nieten, Schrauben,
Bohren, Ausklinken.

Nur Antrieb in Welle schieben,
Federn einklipsen - fertig!

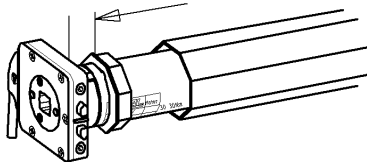
Zu beachten bei Verwendung von Rundrohren



Welle auf der Antriebsseite für
Adapterträger ausklinken.
Position des Mitnehmers
anzzeichnen. Rohrmotor so in
die Welle schieben, dass die
Nase des Adapterträgers in
die Ausklinkung greift.
Mitnehmer mit 4 Schrauben
oder Nieten befestigen.

entfällt bei SIRAL – Schnellmontagewellen

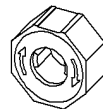
Aufstecken des Adapters



Wichtig:
Adapter muss bis zum Anschlag
auf den Adapterträger geschoben werden.

Aufstecken des Mitnehmers

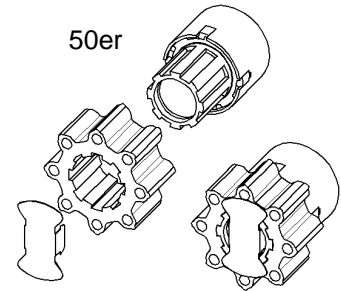
40er



Mitnehmer ohne ABS auf
den Getriebezapfen stecken,
die Pfeile auf der weißen
Kunststoffscheibe haben
keine Bedeutung.
Anschließend Sicherungsring
aufstecken.

Mitnehmer
ohne ABS
verwenden

50er

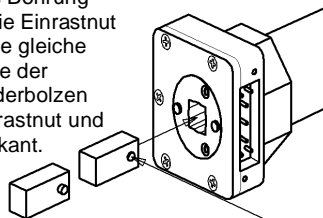


Mitnehmer ohne ABS auf den
Getriebezapfen stecken,
anschließend Halteklammer einstecken

Motorlagerung:

Einsetzen des Vierkants:

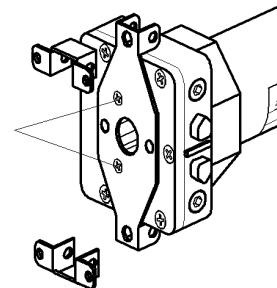
Federbolzen drücken,
Vierkant so in die Bohrung
schieben, dass die Einrastnut
der Bohrung in die gleiche
Richtung zeigt wie der
Federbolzen. Federbolzen
springt in die Einrastnut und
arretiert den Vierkant.



Mit eingesetztem Vierkant können alle Vierkantlager
verwendet werden.

Motorlager zum direkten Anschrauben am Motorkopf

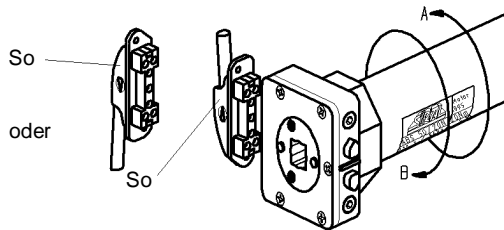
Lager mit
mitgelieferten
Schrauben am
beweglichen Teil
des Motorkopfes
festschrauben.



S-ABS – Rohrmotoren

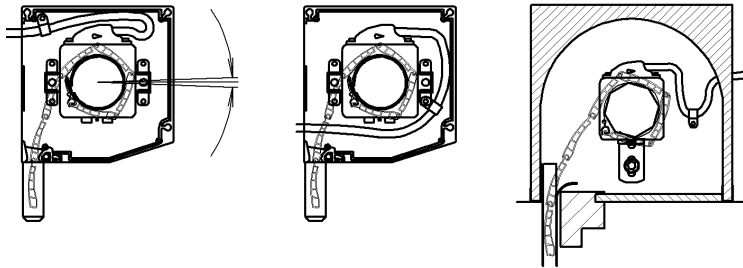
Nur für Sondermotor mit Kraftbegrenzung „Auf“ und
Minimalkraftmessung „Ab“. Mit Wegmessung
Anschlusskabel Anschlussart B (Einsteckteil weiß)

Montageanleitung



Verbindungskabel einstecken

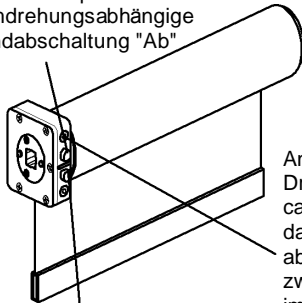
Das Motorverbindungskabel mit dem weißen Einsteckteil ist so kodiert, dass in Auf- und Abrichtung eine Weg- oder Kraftmessung durchgeführt wird. Die Einsteckrichtung spielt keine Rolle. In den Motorkopf stecken und Befestigungsschrauben festziehen.



Verbindungskabel im Kopfstück befestigen

Der Motorkopf muss im Kopfstück ca. 1 mm Verdrehspiel haben, dies darf durch eine Kabelspannung nicht beeinflusst werden. Kabelschleife verlegen, Kabel mit mitgelieferter Befestigungsschelle befestigen. Diese Kabelschleife ist auch bei Reparaturen von Vorteil.

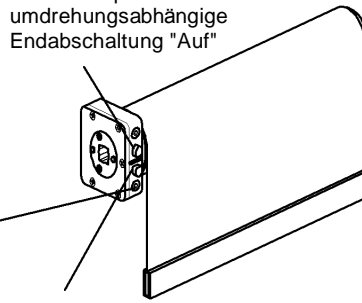
Einstellknopf für umdrehungsabhängige Endabschaltung "Ab"



Einstellknopf für umdrehungsabhängige Endabschaltung "Auf"

An dieser Schraube wird das Drehmoment eingestellt. Bis ca. 12Nm beim Aufwickeln, dabei sind es ca. 8Nm beim abwickeln. Die Differenz zwischen Auf und Ab beträgt immer ca. 4 Nm.

Einstellknopf für umdrehungsabhängige Endabschaltung "Auf"



Einstellknopf für umdrehungsabhängige Endabschaltung "Ab"

In Auf- Richtung schaltet der Motor in der eingestellten Position ab

ODER

wenn der Behang klemmt, eingefroren ist, der Endstab anschlägt usw.

In Ab- Richtung schaltet der Motor in der eingestellten Position ab

ODER

wenn der Behang klemmt bzw. auf ein Hindernis aufläuft.

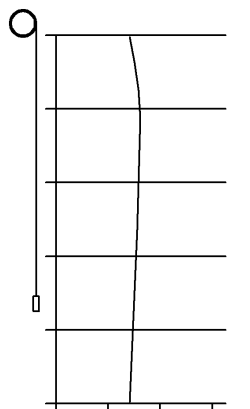
Einstellung des Drehmoments für die Auf- und Ab- Richtung:

Wenn der Motor auf Hochfahren geschaltet wird, muss die Schraube so weit hineingedreht werden, bis der Behang hochfährt. Die Schraube sollte so weit hineingedreht werden, dass beim Festhalten des Behangs in Aufrichtung etwa die selbe Kraft bis zum Abschalten benötigt wird, wie beim Festhalten in der Abrichtung.

Wichtig!

Die Reibung an Umlenkstellen und in Führungsschienen darf nicht zu hoch sein, da sonst die Drehmomentdifferenz zwischen Auf und Ab nicht ausreicht. In diesem Fall müsste ein Zusatzfederbügel verwendet werden.

Wenn das zu hebende Gewicht zu schwer ist, muss ein stärkerer Motor mit Zusatzfederbügel verwendet werden. Siehe sep. Beschreibung.



erforderliches Drehmoment



Beispiel:

Fallstabgewicht 16kg, Wellen \varnothing 65mm, Tuchgewicht 6kg, Tuchstärke 1mm, Drehmomentbedarf von 8 bis 9Nm. Das Drehmoment wird eingestellt auf ca. 10.5Nm.

Die Abschaltung in Aufrichtung erfolgt am eingestellten Endpunkt

oder

sobald das Drehmoment auf über 10.5Nm ansteigt. Wenn also der Behang zusätzlich mit ca. 4kg (Störung) belastet wird, schaltet der Antrieb sofort ab.

Die Abschaltung in Abrichtung erfolgt am eingestellten Endpunkt

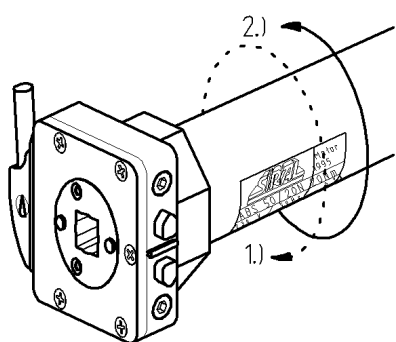
oder

sobald das Drehmoment auf weniger als 6.5Nm abfällt. Wenn z.B. der Fallstab auf ein Hindernis aufläuft, schaltet der Antrieb sofort ab, die Auflaufkraft beträgt dann ca. 40N (4kg).

Allgemeiner Hinweis:

Der Motor ist mit einem Dauer-Überhitzungsschutz ausgestattet, der bewirkt, dass der Motor nach einmaligem "Heißlaufen" und der üblichen Abkühlphase erst dann wieder einschaltet, wenn der Betätigungsschalter für mind. 20 Sek. auf 0 geschaltet wird.

Montageanleitung



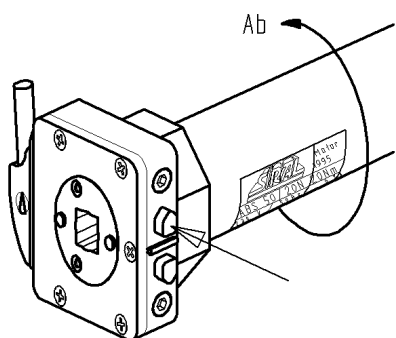
Wichtiger Hinweis:

Läuft der Motor in ausgebautem Zustand nicht bzw. nur in eine Richtung, kann ein Verdrehen des Adapterträgers oder ein Drücken der Einstellknöpfe die Ursache sein.

Die Stellung der Rolladenwelle wird über den Adapterträger an die Endabschaltung gemeldet. Ist der Motor nicht in die Welle eingebaut, läuft der Adapterträger nicht mit und die Endabschaltung funktioniert nicht.

Das Lösen beider Endschalter kann am einfachsten durch Drehen am Adapterträger erfolgen. Der Einstellhebel muss dazu nicht gedrückt werden.

- 1.) Adapterträger 2 Umdrehungen nach rechts drehen
- 2.) Adapterträger 1 Umdrehung nach links drehen



Einstellung der Endpunkte:

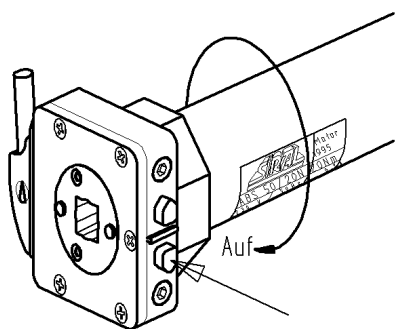
Unterer Abschaltpunkt:

Behang ablassen. Einstellknopf für Wellendrehrichtung "AB" bis zum Anschlag durchdrücken und bei Erreichen der unteren Stellung loslassen - fertig!

Wenn die untere Stellung korrigiert werden muss, Behang in die gewünschte Stellung fahren und Probekabel abschalten. Einstellknopf für Wellendrehrichtung "Ab" bis zum Anschlag durchdrücken und untere Stellung prüfen.

Oberer Abschaltpunkt:

Probekabel auf "Hochfahren" schalten und Einstellknopf am Motor für Wellendrehrichtung "AUF" bis zum Anschlag durchdrücken und gedrückt halten; dadurch wird der Endschalter gelöst und der Behang läuft hoch.



Behang in der oberen Endstellung nicht durch Loslassen des Einstellknopfs, sondern durch Abschalten am Probekabel in der gewünschten Stellung anhalten (auch kurzes Antippen am Probekabel möglich).

Bei abgeschaltetem Motor Einstellknopf für Wellendrehrichtung "AUF" noch mal bis zum Anschlag durchdrücken.

Behang ca. 20 cm ab - und wieder hochfahren, um die eingestellte Position zu prüfen. Wenn die obere Stellung nicht genau mit der gewünschten Höhe übereinstimmt (z.B. 10 mm zu hoch), wird der Behang mit dem Probekabel in die Korrekturstellung (10 mm unter die gewünschte Stellung) gebracht und der Einstellknopf für Wellendrehrichtung "AUF" bis zum Anschlag durchgedrückt. Nun ist der Behang genau auf die gewünschte Höhe eingestellt.

Da oberer und unterer Punkt voneinander unabhängig sind, kann auch in anderer Reihenfolge verfahren werden.

Wichtig beim Nachjustieren!

Nur den Knopf der zu korrigierenden Wellendrehrichtung drücken! Wird versehentlich auch der andere Knopf gedrückt, muss auch dieser Punkt neu eingestellt werden!